

Arabien, Afrika ... nicht jedem gefällt das.

► Prügelstrafe: Dieses „Problem“ kann man getrost vergessen, es wird in den englischen Boulevard-Zeitungen über Gebühr aufgebauscht. Keine Privatschule, die wirtschaftlich überleben will, kann sich heute noch körperliche Züchtigung leisten. Im Zweifelsfall genügt eine klare Frage an den Headmaster.

Auch englische Privatschulen können konfessionell gebunden sein. Die Toleranz gegenüber Andersgläubigen ist groß, die – noch häufige – Morgenandacht ist meist interkonfessionell. Auch das schmeckt nicht jedem – nicht alle jungen Menschen mögen eine tägliche Andacht! Danach sollte man sich erkundigen.

Die Gebühren werden im allgemeinen pro Term (= Trimester) genannt. Die Spannweite ist groß; ganz generell muß man mit einer höheren monatlichen Belastung als in Deutschland rechnen. Wer all diese Bedenken über-

winden kann, der sei ermutigt, die ungeheuren Vorzüge des englischen Privatschul-Systems seinem Sohn/seiner Tochter zugute kommen zu lassen. Immerhin waren es seine Zöglinge, die ein ganzes Weltreich aufbauten („The battle of Waterloo was won on the playing-fields of Eton“, behauptet der Herzog von Wellington).

Und wer Pech/Glück hat, dessen Sohn/Tochter verfängt sich fast unweigerlich in den Maschen des berühmten Old Boys/Old Girls Network. gb

## Au pair in USA

„Ein Schuljahr in Amerika“, das ist in manchen deutschen Gymnasien schon beinahe Statussymbol geworden. Daß man oft ein Schuljahr „verliert“, nimmt man gern in Kauf – wahrscheinlich zu Recht.

Aber nicht jeder hat die Chance; ganz billig ist es sowieso nicht, und die amerikanische Rezession führt zu einem reduzierten Angebot an Plätzen bei Gasteltern. Vor allem Mädchen können eine

Alternative in Betracht ziehen: Nach dem Abitur ein Jahr auf Au pair-Basis in den USA zu verbringen. Voraussetzungen sind Englischkenntnisse, Erfahrungen bei Kinderbetreuung oder beim Babysitten sowie (meist) Führerschein – die meisten deutschen Abiturientinnen dürften diese Voraussetzungen mitbringen. Erwartet wird von den Gastfamilien Hilfe bei der Betreuung der Kinder und bei leichter Hausarbeit gegen Kost, Logis, Taschengeld und die Möglichkeit zum Besuch von Sprach- oder Weiterbildungskursen. 18- bis 25-jährige Frauen können sich informieren bei der GIJK Gesellschaft für Internationale Jugendkontakte e. V. (Am Gäßchen 24, W-5300 Bonn 2, Tel: 0228/95 25 00). Die GIJK vermittelt im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit auch Ferienjobs und -praktika im Ausland, Sprach-, Familien- und Schulaufenthalte in Frankreich, Australien oder den USA. WZ



Eine Schülergruppe während einer Übung für den THW-Dienst

Foto: Schule Schloß Salem



Foto: U. Friedrich

# Vielen macht Schule keinen Spaß. Uns aber doch!

Informier Dich mal. Schau einfach vorbei.



Schülervertreter der Hermann Lietz-Schule  
Schloß Hohenwehrda und Bieberstein.

Für interessierte Eltern und Schüler sind wir am Telefon: 066 73/1201, Fax 066 73/1203  
Schloß Hohenwehrda, 6419 Haunetal 1  
oder 066 57 79-0, Fax 066 57 79 17  
Schloß Bieberstein, 6417 Hofbieber 6

Staatlich anerkanntes Gymnasium · Staatlich anerkannte Realschule.  
Für Mädchen und Jungen.  
Stiftung Deutsche Landerziehungsheime  
Hermann Lietz-Schule

## Evangelische Internatsschule Schloß Gaienhofen · Bodensee

Staatlich anerkanntes Gymnasium, math.-naturw. und neusprachl. Zweig,  
Internat für Mädchen und Jungen

### Abitur im Internat

**Sprachen:** Englisch ab 5. Klasse · Französisch/Latein ab 7. Klasse · Französisch ab 9. Klasse · Spanisch als AG  
**Leistungskurse:** D · E · F · L · Ge · Ek · M · Ph · Ch · Bi · Ev.R. · Mu · Sp **Informatik:** ab 8. Klasse

**Freizeit:** Chor · Orchester · Jazzband · Theater · Werken · Modellbau · Feuerwehr · Erste Hilfe · Film · Sozial-AG  
Schach · Gottesdienst · Ökologie · Naturkunde · Segeln · Surfen · Rudern · eigener Badestrand am See  
Tennis · Reiten · Laufen · Seeschwimmen · Triathlon · Tanzstunde · Hockey · Basketball · Karate

**Internat:** Beaufsichtigte tägliche Studienzeiten · Anleitung durch Fachlehrer · altersgemischte Gruppen · überwiegend 1- oder 2-Bett-Zimmer · 1400,- DM monatlich · Vergabe von Teil-/Vollstipendien möglich

**D-7766 Gaienhofen · Telefon 0 77 35/8 12-0 oder Fax 8 12 23**